



NACHBEHANDLUNGSSCHEMA

Bei

Scapholunärer Dissoziation
alter SL-Bandverletzung

durchgeführte

SLAM (ScaphoLunate Axis Method)
Bandrekonstruktion scapholunär durch eine körpereigene Sehne

Ruhigstellung:

Dorsale Castschiene für 2 Wochen, dann Unterarmgips unter Daumeneinschluß für 8 Wochen (bis ggf. Drahtentfernung). Anschließend Thermoplast-Daumenschiene.

Physikalische Therapie:

Kryotherapie und Lymphdrainage für 3 Wochen.

8-12 Wochen postoperativ: Nach der ggf. Entfernung des Kirschnerdrahtes wird mit leichten aktiv unterstützenden Übungen für Handgelenk und Unterarm begonnen. Augenmerk hier auf die Pfeilwerfer-Bewegung.

Ab 12. Woche wird mit leichten passiven Dehnübungen (Überdehnen des Handgelenkes vermeiden) und Kraftaufbau begonnen.

Bewegungsausmaße:

postoperative Woche	Ext./Flex.	Ulnar-Radialduktion	Suponation/Pronation
1.-8.	passiv 20°/0°/20°	vermeiden	vermeiden
9.-12.	passiv 30°/0°/30°	vermeiden	frei
13.-20.	assistiert frei	20°/0°/20°	
Ab 21.	freie Beweglichkeit	Freie Beweglichkeit	

Sportliche Aktivitäten:

Ab 12. Woche ist in der Regel Autofahren möglich.

Ab 6 Monate frühestens Kraftsportarten (Fußball, Basketball, Kampfsport u.s.w.) oder Sportarten mit hohem Sturzrisiko (Ski / Snowboard fahren, Inlinerskatzen, Mountainbiken u.s.w.) und Handarbeiten.

Das o.g. Schema ist als Standard zu sehen, von dem im Einzelfall abgewichen werden kann.

Regelmäßige Wundkontrollen und Entfernung des Hautnahtmaterials am 7.-12. postoperativen Tag, ab dem Folgetag ist ein pflasterfreies Duschen möglich.

Entfernung des evtl. eingebrachten transfixierenden Kirschnerdrahtes 8-12 Wochen postoperativ.

Bei Komplikationen oder Auftreten von zunehmender Rötung, Schwellung oder Überwärmung sofortige Wiedervorstellung in der Sprechstunde Ihres Operateurs.

Das o.g. Schema ist als Standard zu sehen, von dem im Einzelfall abgewichen werden kann.